Antrag für die Sitzung der Universitätsvertretung
der Universität Wien am 28.03.2025

VSSTÖ VERBAND SOZIALISTISCHER STUDENT_INNEN WIEN

Linke Liste li.li KSV kommunistischer studentInnenverband ÖH-Fraktion

Solidarität mit den Studierendenprotesten in Serbien!

Seit mehreren Monaten protestieren Studierende in Serbien gegen die korrupte und rechtsnationale Regierung des Präsidenten Aleksander Vucic. Auslöser war der Einsturz eines Vordachs am Bahnhof in Novi Sad, bei dem 15 Menschen ums Leben kamen. Große Teile der Bevölkerung haben sich den Studierenden mittlerweile angeschlossen und fordern einen politischen Wechsel. Die Methoden der Protestierenden reichen von Straßenblockaden über Protestmärsche und Besetzungen bis hin zum Generalstreik. Gleichzeitig antwortet die Regierung mit Repression und Gewalt, sowohl durch die Polizei als auch durch regierungstreue Schlägertrupps, die teilweise aus rechtsextremen Fußballhooligans bestehen und vermehrt Protestierende angreifen. Außerdem häufen sich Berichte über den Einsatz illegaler Schallwaffen gegen die Proteste.

Die westlichen Staaten und die EU lassen die Protestierenden im Stich: Anstatt Druck auf die serbische Regierung auszuüben, hüllt man sich in Schweigen und ignoriert dabei eine der größten Protestbewegungen gegen ein rechtes, autoritäres System in Europa seit langem.

Daher möge die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien im Sommersemester 2025 beschließen:

- Die Hochschüler_innenschaft an der Uni Wien solidarisiert sich öffentlichkeitswirksam mit den Studierendenprotesten in Serbien.
- Die Hochschüler_innenschaft an der Uni Wien bewirbt weiterhin die Protestaufrufe der Aktion „Blokada Beč“ auf ihrem Instagram-Account.